

Presseinformation

Leipzig, den 07.06.2022

Jahrestagung des DBFZ diskutiert den „Green Deal“ und gibt Einblicke in den Stand der energetischen und integrierten stofflichen Biomasseforschung

Bioenergie und Bioökonomie sind integrale Bestandteile einer erfolgreichen Energie- und Ökonomiewende. Passende politische Rahmenbedingungen auf nationaler und europäischer Ebene sind jedoch essentielle Voraussetzungen für den Umstieg auf eine erneuerbare Energieversorgung und Kreislaufwirtschaft. Mit der Jahrestagung des Deutschen Biomasseforschungszentrums soll der europäische „GreenDeal“ in den Fokus gerückt und zugleich ein Überblick über den Stand der nationalen Bioenergieforschung gegeben werden. Nach zwei Jahren Coronapause wird die Jahrestagung vom 21.-23. Juni 2022 erstmals wieder als Präsenzveranstaltung am DBFZ in Leipzig stattfinden. Für Teilnehmende, welche nicht vor Ort sein können, besteht die Möglichkeit, den Vorträgen via Livestream zu folgen.

Der europäische „Green Deal“ ist in aller Munde, aber wie kann er Wirklichkeit werden? An welche spannenden Ideen können Praktizierende anknüpfen, um nachhaltige Innovationen zu schaffen und wie kann die Politik dies unterstützen? Die diesjährige Jahrestagung des Deutschen Biomasseforschungszentrums steht unter dem Motto „Green Deal & beyond - Der Beitrag biomassebasierter Forschung und Innovationen“ und verfolgt das Ziel, anhand eines breit gefächerten Themenspektrums einen Überblick zum aktuellen Stand der Bioenergieforschung zu geben.

In einer Keynote wird Dr. Maria Georgiadou (EU Commission, DG Research & Innovation) zunächst einen Überblick zum Thema „Bioenergy in the European Green Deal and the RePowerEU“ geben, Frau Prof. Dr. Christina Dornack (TU Dresden) fokussiert sich in ihrem Einführungsvortrag nachfolgend auf die Frage, wie die Kreislaufführung von biogenen Reststoffen den Klima- und Ressourcenschutz unterstützen kann. Neben einer Podiumsdiskussion mit Referent*innen aus Politik (EU, Bundes- und Landesministerien) sowie Forschung und Industrie werden in insgesamt fünf Sessions verschiedene Aspekte der Bioenergie behandelt. Zusätzlich zu einer Pitch- & Matchmorningsession wird die Tagung durch eine Posterausstellung, Besucherrundgänge durch die zahlreichen Forschungsanlagen des DBFZ sowie durch einen Netzwerkabend abgerundet.

Die Jahrestagung des DBFZ richtet sich gleichermaßen an Forschende zu den Themen der Bioenergie und Bioökonomie, Entscheidungstragende aus der Agrar-, Energie- und Umweltbereich, an Fachleute aus regional und überregional ansässigen Unternehmen sowie Verbänden und Vereinen der Energiebranche. Die Veranstaltung ist zweisprachig, Vorträge und Posterpräsentationen werden simultan in Deutsch und Englisch übersetzt.

Geschäftsführung:
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)
Dr. Christoph Krukenkamp (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Olaf Schäfer

Steuernummer: 232/124/01072
USt.-IdNr.: DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89
SWIFT BIC: BYLADEM1001



Programmübersicht:

- Keynotes
- Podiumsdiskussion mit Referenten aus Politik, Forschung und Industrie
- Session 1 „Ökosystemdienstleistungen durch Bioenergie?“
- Session 2 „Wertstoffherzeugung und Schadstoffminderung gekoppelt“
- Session 3 „Sichere und vernetzte Strom- und Wärmeversorgung durch integrierte und smarte Bioenergie“
- Session 4 „Die Rolle der Biomasse für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft“
- Session 5 „Nachhaltige Mobilität – Rolle von Erneuerbaren für die Reduzierung der THG-Emissionen“
- Verleihung "Best Poster Award" & "Best Pitch Award"

Der Termin noch einmal zusammengefasst:

DBFZ Jahrestagung 2022	
Datum	21.-23. Juni 2022
Thema:	„Green Deal & beyond - Der Beitrag biomassebasierter Forschung und Innovationen“
Sprache:	Deutsch mit englischer Simultanübersetzung
Kosten:	65,- Euro (Tagesticket) / 175,- Euro (3-Tages-Ticket)

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.bioenergiekonferenz.de



Wissenschaftlicher Kontakt:

Dr. Elena Angelova
 Tel. +49 (0)341 2434-552
 E-Mail: elena.angelova@dbfz.de

Organisatorischer Kontakt:

Katja Lucke
 Tel.: +49 (0)341 2434-119
 E-Mail: katja.lucke@dbfz.de

Pressekontakt:

Paul Trainer
 Tel.: +49 (0)341 2434-437
 E-Mail: paul.trainer@dbfz.de